2. Beilage zu Nr. 226 des General-Anzeiger für Halle n. den Saalfreis.

Dienstag, ben 26. September 1893,

Die größte Abonnentenzahl Halle a. S. erscheinenben Zeitungen hat nach wie vor nachweislich der

"General - Angeiger für Halle und den Saakreig".

Die ttetig zunehmende Abonneutenzahl nothigte mis, eine zweite große Rotationsmaschine auzuschaffen, beren Austikellung in den nächsten Tagen beendet sein wird. Es dürste dies der beste Bemeis für die außerordentliche Beliebstheit sein, deren sich der "General-Anzeiger sie Dalle und den Taalkreis" erfrent. Der "General-Anzeiger sie Dalle und den Taalkreis" erfrent. Der "General-Anzeiger sie dalle und den Taalkreis" erfrent. Der "General-Anzeiger nach nicht adomnist sind, deren anlassen, es einmal mit einem Ber Brode-Abonnement an zu verluchen. Die beispiellose Keichhaltigteit des "General-Anzeiger für Dalle und den Azie sind, deren der Beschaftigen.

Abonnementspreis von 50 Pfennig pro Monat Is frei ins Saus

wird von teiner anderen Zeitung auch nur annähernd erreicht. Der "General-Anzeiger für Halle und den Saalfreis" enthält Original-Depeichen und Correspondenzen aus allen Handlichen, gemeinverständliche Leitartiet, eine furze, übersichtliche, leichtfaßtiche Zusammenstellung der wichtigten politischen Nachrichten des In- und Anslandes, einen reichkaltigen vollswirthschaftlichen Theil, den faßtichen Coursbericht der Berliner Börfe, die Produkten-Boriennigen auf allen wichtigen Phistop, die Wissen, die wellsfändige Berloofungsliste der ausgeloosten Werthpapiere und der prenßischen Lotterie, Lotalnachrichten aus Hangebung, Briefasten, Theater- und Kunstberichte, Sportnachrichten 2c. 2c. Ferner erscheint allwöchenslich die landwirthschaftliche Gratisbellage:

"Der Bauernfreund".

Besonders forgfällig wird auch das Feuilleton redigirt, in welchem anerkanntermaßen ftets die spannenbsten Romane erscheinen. Für das nachfte Bierteljahr haben wir ben hochintereffanten Roman:

Der Fluch der Lüge

erworben. Der "General-Anzeiger für Salle und ben Caalfreis" erieht somit jebe andere theuere Zeitung. Der "General-Anzeiger für halle und ben Caalfreis" ift auch die

einzige unabhängige und absolut unparteiische Zeitung in Salle a. S.

Bestellungen nehmen unsere sämmtlichen Stadt-Expeditionen und Anströger, ferner die bekannten Filialen und jede Bostanstal sowie die Laubbriefträger entgegen. — Post-Bestellummurer 2498. — Ren hinzutretende Abonnenten erhalten von jest ab dis 1. Oktober den "General-Auzeiger" gratis zugestellt.

Aleine Chronik.

Berlin, 24. September. (Der schwerke Klavierspieler Deutschlin, 24. September. (Der schwerke Klavierspieler Deutschlin, 24. September. (Der schwerke Klavierspieler Vernacht bekannt, daß bein Klavierspieler 20. Pflumd wiest. Die Kelfanne ettle bemieten natütlig, daß bie Keine ber bolben Musiffa dem ichweren Klavierspieler in weitem Bogen aus dem Begg geben.

"Uttau, 24. September. (We chieflässigen, Geit dem 21. b. M. if der Buchbalter Katl Svecenv von dier, der sich einer Berntreium von 18000 M. durch Mechfelässignung ichnidig gemacht dat, sich die für der flete aus, ih mittelgroß, schanf, dat fint melierte Hauf, eben sichen Vollbart, freie Eitun, gelunde Gesichsfarbe und princht böhmischen Dialett.

Sanan, 24. September. (Werähert), 30. Mittel.

notwen Boubart, treie Stirn, gefunde Gesichtsfarbe umd fpricht bohmitichen Dalatett.

* Sanan, 24. September. (Geräbert.) In Mittelseim erlitt ein Mullerdurft ber ich eine entigetiden Tod. Der Unglitchlich greieh beim Ocleu ber Aldber, bas er leichtsinatier Beste vornabm, ober die Knuffmidbe siehen gul lassen, im's Triebverf und wurde bei lebendhagen gebe geräbert, du niemand in der Kalbe war, mu im hilt leisten gut konnen. Als die Mahle ichtieglich von selbst steben bied, wurde man den Borjall gewahr. Der Körper von in taulend Stüde eerfelt.

* Nobleng, 24. September. (Selbstmorb.) hierselbst hat gestem der Bridge Sohn bes Medizinassands Sch. in Berlin seinem Leben burch Erich ich einem geben burch Erich ich eine nie gewonlitames Ende bereite. Ein unbeilbares Leiben soll das Motio zu der verzweiselten That gesweie, lein.

* Auflessen, 24. September. (Denkmalsenthültung.)

wingelloares Leiden foll das Motiv zu der verzweifelten That gestweien fein.

* Anderenhe, 24. Seitenher. (Denkundssenköhlung).

Sankenhe, 24. Seitenher. (Denkundssenköhlung).

Seite Worgen wurde dir das in den Auflagen der Kriegsfrüger eichtete Deufung ist den Freihert Deugen der Kriegsfrüger eichtete Deufung ihr den Freihert Deugen der Kriegsfrüger ab der eine Seitenhalt in den Schieder Sonkon der Freihe der Verläuften der Freihe der Verläuften der Freihe der Verläuften der Freihert der Krieger. Der Gertreicht der Krieger. Der Verläuften der Freiher der Krieger. Der Verläuften der Freiher der Krieger. Der Verläuften Krieger in der Verläuften Krieger in der Krieger der Verläuften Krieger in der Krieger der Verläuften Krieger der Verläuften Krieger der K

fonnte.

Bern, 24. September. (Albgefturgt.) Kürglich befanden fich brei Grindelmalbner ein Betterborn auf einer Schleich igd nach Gemien. Mer berieben fürzie mehrere bundett Meter ander binnter. Mer folgenden Tage fand man den Berunglücken todt mit gerlich netterben bei den die eine Meterben und aufgeriffenen Unterlich utlertem Schabel, gebrochenen Gliebern und aufgeriffenen Unterlich auf.

aufgerissenn Unterleib auf.

* Betersburg. 24. September. (Berunglückes Kriegs: schift). Her ist gestern bie Nochricht von dem Berichpiniden des gespangerten Küstenverspeidigungs-Fadrzeuges "Russalta" eingektossen. Den "Kowosti" zuiolge war das Haberspeid am Domnerstag, 9. September (a. St.) früß Worgens am Koval nach Heinfres dagsgangen und der historie dagsgangen und von den kusten der historie dagsgangen. Das Niger hößiste das on der sinnskischen Sieden. Das Niger hößiste das on der sinnskischen Sieden. Dampitesiels oder durch den Zusammenstoß mit einem Kaufschreickliff untergagangen. Das Blatt bestätigt, daß an der sinusländigen Küste bie Leiche eines Matrosen umd eine zerhoodene Schaluppe von der "Russalta" aufgefunden worden ist. Die Besagung des Schiffes beständ aus 91 Matrosen und 10 Offizieren. Der Kommandant

bes Schiffes, Kapitan 2. Ranges Jaenich, foll gufallig in Neval gurudgeblieben sein, nachdem bertelbe die Jührung des Habrzeuges dem ättesten Schiffsoffigier, Kapitan 2. Ranges Protopopono, übergeben batte. Das berumglichte Griff war eines älterer Konstruttion und von kleineren Dimensionen. Daffelde lief 1867 in Petersburg vom Stapel. Die Länge des Schiffses betung 200 Kyng, die Breite 42 Just und die Lief 2 Just. Auf bewiedene befanden sich in gued berhabene Khirmen vier neungalige Geschiche und vier Schnellfruer-Kononen. Der Gefammtwerth bes Fabryeuges nebft Artillerieausruftung beläufi fich auf gegen 1 Million Rubel. Die "Petersburgslija Wiedomofil" giebt ferner an, daß die "Ruffalfa" niedrige Bordioande hatte und nur geer ternet un; op ber "nutumt meerige voorbonde die and im 7—8 Knoten in der Stunde gurüffegte. Infoge best langionien Ganges dürfte die "Nuffolfa" binter dem gleichgeitig mit ihr aus Neval ausgelaufenen Ranonenboete "Luticha" gurückgeblieden fein. * Veffaft, 24. September. (Vermister Dampfer.) Der hiefige Dampfer Hornbead, bon Baltimore nach Dublin unterbogs, in bereits gunung Tage überfällig und gift mit Befahung, 40 Mann, für verloren.

Bermifdites.

* Gin Gezeichneter. Bayeriche Blätter verbreiten einen Stedbrief gegen einen gewissen Kung Balter aus Ocherreich, welcher beichuldugt ift, in Memmingen einem Eraspenraub verübt zu haben. Unter
ber Andrit, Jebendere Kennzeichen' beigt es in vom Seckhieft.
"Der Geindre bat auf ber Bruff ein großes Dampflödlich reicht auf ber Bruff von ber einen bis gur anbern Schulter,
an dem Schiffstande auf der rechten Bruff hängt ein Aufer herab und
am anderm Ande ift ein Jädnach angedracht, in der Mitter best duffe,
nugerähr oderbald der Derzgunde, gebt der Schol bes Schiffes die gegen
den Jals in die Höhe.

* Ein falomonisches Urrbeil. Bei einer Budapeter haupte
habilichen Keindstelle dat sich vor Arurem der folgande, schier ung
dambliche Kall ereigner: Ein Isjädriges Bürgermädern Knmens D. Sz.
erboß gegen iber Nachdern Frau R. G. einer Budapeter haupte
von ihr bedauptet hatte, die es. das Wädden – nur deshald auf
sied Bochen auch einer, Jömenserfliche gangang bei, um dort einen
neuen Beltbürger das Leben zu schallen. Bei der Kerhandlung der
Febrendelchgungsfläge wielken die einer Leben der im den gegen blös ans
juggben, daß Fraulein D. St. thaliachlich sech ber Kerhandlung der

trift war. Der Richter fällte sodann ein freisprechendes Urtheil' und war mit der Motivinung, daß es der Steinbes Weiche zu gebärer, de Wedantung der Angelen den nach feine Beleidig ung insolvie. Das samote Urtheil liegt gegenwicht genacht der die Veleidig und insolvie. Das samote Urtheil liegt gegenwicht genacht der der Veleichen der Weichen der Weichen der Weichen der Weichel der Veleichen der Weichen der Weichen der Weichen der Weichen der wie der Geschlichte det ihrer Dam en für eine Kondenter Schönkit beiten, ihr männiglich defannt. Est Gewingen Kennen des dunften Erdbeite bei der Dam en für eine Kondenter Schönkit beiten, ihr männiglich der dem Leich weichen der den den innerflei Weichen der Veleich der Veleich

genn jorian blieben der Trainfommandeur, die Depotatige und ihre Mildration unangefodien.

** Aos dieten wir fehen mögen! Im Kültriner "Bürgerfreund" vom 9. September findigt herr "Dirigent" W. Jünger an: "Somitag finden auf dem Köredmart? Worfeldungen mit gam rumen Programm fatt, wode die Geffelgung des hohen Seils als Sofiabrige Großmitter ausgeführt rüber.

ausgeführt wirb." Din von vonent Seins als Sofabrige Großmutter Bicher. Rrafibent: Sie beiben?" — Beng in: "Mian Bibel!" — Rrafibent: "Migian?" — Berafit. Brotefontife!" — Brafibent: "Bann wurben Sie fonftumit?" — Brafibent (jum Gefrefar): "Atter Bengin: "1877!" — Brafibent (jum Gefrefar): "Atter Brafic.

29 Janret" Reiche amerikauische Erbin (gipernb): "Ich glaube boch' Mr. Smith ift eine vonsenbere Bartie für mich, als Sie." Er: "Ja: abraim et lieb Bie nicht fo febr wie ich. "Sei: "Barum nicht?" Er: "Barum Et ist nicht fo ann wie ich."

The Murrie, tedde nod ben Modadiungen bet Modelium Anfina nu Crabi, Dufcland, Selium, Mul. Du noverlighter. Midma bet ben verfelderen Southeben itt, mode but de ben verfelderen Southeben in Continue und Continue in Continu

Sonnenbrand, Flechten 20., Johann bei Williadsein der Elaut

Dentigie Reichspatent (bei Rinbern), großer Sohweissbildung, bei Vurbrenungen, Wrebruhungen, Wundon, Insaktenatiohea 2c. Die Birtung if eine ebenjo rafde vie abfolin No. 63592.

Feinste Tafelbutter (reine Ratur-Exquisit, Theebutter, Kleeblatt.

Vorzügliche Butter 3mm Rochen, Braten und Backen. Wurftwaaren.

F. H. Krause, Gr. Illridftr. 24.

_____ Sorget für Eure Frauen u. Töchter

und kauft ihnen Karol Weil's Seifenextract, welches den Wachtag zum Feiertag macht, ihnen die Gennaheit erhält und die Wäsche schont, Veberall kindich. Man verlange ausdrücklich Karol Weil's Seifenextract und nehme nichts anderes.



Mrke.

ırg. en=

t

56. nmen 16.

tijch nerb. 3tg.

nig bonig eich).

ifen

hteln,

ngef.

ei-

Pf.

M

II. Stabi

Devi

Mans

Die !

4. Qu

weil &

Huter!

bei be bon 1

Depesche im Gefc zeitigt, i wenigste Situatio Zwe jest best

banteno

baß er Graf C Juhalt laffung

Rreife h

holu über 1 nach 1

Die p

offer Ton Shlice

auch ! In Berjöhn feine F

gangen Sier Renefter

Gefter als 1

borigen ohne C

56)

eine B in wei Be von be ihm b ängerfi

Worte

unrubi haar.

höchft "L herauf

Dienstag

Rieberlagen ber renommirteften Spinnereien bes In u. Auslandes. Bertauf zu Original-Fabrifpreisen. II
Schweiss-Wolle garantirt nieht einlaufend.

Leipzigerftrafe 12. - Salle a G. - Ede Rleiner Canbberg.

Stadt-T

(Officiell.) Direftion: Julius Rudolph. Montag ben 25. Ceptember 1893,

9. Borftellung. 8. Abonnements Borftellung. Farbe gelb

Minna von Barnbelm

ober: Das Soldatenglück,

Luftfpiel in 5 Mufgigen von G. G. Leffing.

Berfonen: Major von Tellheim, verabschiebet Minns von Barnhelm Minns von Barnhelm Trausiska, ihr Wädden Juft, Wedenter bes Majors Baul Berner, geweiener Wachmeister bes Majors Gin Burth Gine Dame in Tauer Gin Come in Tauer Kricaut be la Martinière Gin Dinner Kerbinand Rinald.
Abele Minalde Maufi.
Jenny Schreber.
Horog Rüfter.
Horog Rüfter.
Horos Schreiner.
Gennum Doft.
Kriebrich Killbardt.
Julius Haller.
Cafar Markagi.
(May Robymann.
(Richard Kobert.
Robis Datting.

Die Scene ift abwechfelnb in bem Saale eines Birthshaufes und im baranftogenben Rad bem 2. Aft Paufe.

3000 bent 2. 211 muir. Bu biefer Borftellung haben Schüleranweifungen Gilftigkett. Tufang 71/4 Uhr. Ende 1/210 Uhr.

Dienstag ben 26. September 1893. 10. Borftellung. 9. Abonnements-Bor-ftellung. Farbe weiß. Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Aften von Carl Maria d. Beber.

Glycerin-

Schwefelmilch-Seife

Schweselmich-Seife
aus der fingl. durc zeine fig. 2. Aunderlich, mehrlach
pranist. Beitebrie, angeneinst Toitettefeife, um Erzielung immeratig,
ingendrichen mit gried von Dantschrie, der
ziglich zur Annofchag, Dantschrie,
Annofchag, Dantschrie,
Techten, Annofchag, Dantschrie,
Techten, Annofchag, Dantschrie,
Beitern, Annofchag, Dantschrie,
Beitern, Annofchag,
Beitern, Steiner, Schmerftt. 24,
H. A. Scheidelwitz, Gestifft. 67,
A. Steinbach, Schnight. 16.

hansfrauen fehr zu empfehlen!

Atte Solfachen alter Art werben ju febr hatibaren Sausskelber-, Amtercock-n. Mantesfonen, Sausskin, Vortièren, Teppiden und Schlafbecken in ichden neuen Mustern und zu billigen Breifen umgearbeitet. Musterlager u. Annahme-ftelle bei

ftelle bei Fran L. Querfurth, Südftraße 2, wo jebe gewinfchte Austunft bereitwilligst ertheilt wird

Gegen Kendhuften

empfeble als vorzugliches Linderungsmittel meinen febr erprobten Reuchhuftenfaft. Fritz Frank,

Apotheke zum deutschen Kaiser.

feinftes Speifeol,

au paven Adler-Apotheke, Geiftstraße 15

Das billigfte Loos

Cürkifdes Gifenbannfoos, jahrl. 6 Biehung. Jedes Loos gewinut wenigftens

400 Früs.

Wertund des Einsages.

Dief Loole find dernich gestemmen.

On Adoffe Ziedung 1. geliedert.

Bestaute beite bestehen g. gelieder g. gestehen g. gelieder g. gestehen g. gelieder g. gestehen g. gestehen

Befl. Auftrage erbitte p. Anweifung. Banthaus J. Scholl, Berlin, Rieber-Schönhaufen.

Pianinos von lingu Spangenbergete. empfiebte im grofer Answahl au

B. Döll, Schulberg 1.

herrenkleider w. fanb. u. bill. gereinigt, nogeb. u. gebügelt Schwetichkeftr. 28, 111.

Buchdruckerei W. Kutschbach Wichtig Weinhändler. Mein reichhaltiges Lager von Etiquetten Wein, Champagner, Liqueur, Conserven etc.
st wiederum durch Aufnahme einer grossen Anahl neuer,
essetzlich geschtützer Original-Etiquetten vervoliständigt und erweitert.
Neben den äusserst niederligen Preisen kann infolge
der Reichhaltigkeit des Lagers jeder Auftrag von
Etiquetten sofort erledigt werden.
Ferner empfehle: Etiquetten in eigener
Ausstattung, deren Benutzung dem Abnehmer ausschliesslich zusteht.
Bel grösseren Aufträgen
bedeutende Preisermässigung. liegt sur geft. Einsicht aus.

Halle a. S., Zinksgartenstrasse 13.

Portièren, Teppiche, Tisch- und Bett-Decken

empfehlen in bekannt reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Gardinen=Rester zu 1-3 Fenstern zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Huth & Co.

Fernsprecher Nr. 326

Neu! Parfum, Prinzess Irene" Neu! von BERM. SCHREVER & Co., Berlin Extrait composé, entzickender Wohl-geruch, feinstez Zimmer. u. Taschentuch-Parfüm für die elegante Welt, & Flasche 1,00 und 1,50, zu haben bei M. F. Kauffmann, Markt 23, W. Noack, Gütchenstr. 1, C. W. Teuber, Mittelwache 9, H. Lützenkirchen, Mansfelderstr. 9, B. Trendel Nachf., Gr. Ulrichstr. 40, J. B. Büchner in Roitzsch.

Vollmildt, nitt reine, unverfälschte guhmita, üglich für Kinber,

Liter 14 Pfg., Holland. Butter-Comp.,

54 Große Alrichftraße 54, 41 Leipzigerftraße 41.

Gummi-

Waren, fammtliche Bedarfsartitel Geren und Damen empfieht M. Hudolph's Versandhaus, Dresden, Jacobsgasse 6. Muftritte Breistifte in gefchoffen. Brief.

ff. Magdb. Sauerfohl, à Pib. 8 3, Bflaumenmus, felbstagfocht, à Pfb. 25 3, ff. Musgewürz, à Bad. 15 u. 25 3 bei A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

a Ltr. 30 Pfg., bei 5 Ltr. 28 Pfg., Georg Zeising

Meincke, Putz- und Modewaaren-Geschäft, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 24,

Eingang fämmtlicher Nenheiten für die Herbft- und Winter-Saison

ergebenft anguzeigen.
Filzhüte werden nach ben neuesten Mobellen schnell, sauber und billig modernisirt.

Ausstellung von Pariser und Wiener Original-Modellhüten.

Gasglübliebt

giebt die 3—4fache Delligkeit einer gewöhnlichen Gasstamme und erspart noch 50% an Gas.
Alle Antensibbrenner (Benhome, Siemense Lampen 2c.) äubere ich auf Anna Seerchinger, Magded-Str. 42, I. Wür talente. Unbemittelle erubsig Breile.
F. A. Richter,
allein. Bertr. der Deutsch. Gas-Glühlicht-Aktien-Gesellschaft.

Mufif!

Margarine-Fabriken Margarine-Fabriken Benedikt Klein Köln aRh.

eingetragene Schutzmarke: "Kölner Dom".

Mit Heutigem errichtete in Halle a. S.: Ständiges Lager meiner hochfeinsten Süssrahm-Fabrikate in stes frischen Zusendungen. Reflektaten belieben sich mit meinem Vertreter

Herrn H. Naue, Krausenstrasse 26

~ 3000 Mark 🤏 Darlehn auf ein Jahr gegen boppelte Sicherheit aus Brivathand gefucht. Mgenten verbeten. Gelbitbarfeiber belieben ihre Offerten unter N. F. 10845 bet Hansenstein & Vogler, A.-G., Dalle a. G. niebergulegeben.



Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Jahres-Produktion 100000 Kilo.

Verkaufsstellen: Markt 19, Geiststrasse 1, Wuchererstrasse 35.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930926034/fragment/page=0002 aberma Be M ausgu

beren ...

m

DEG